

## Internationales Festival 2012 im RätscheGarten



Am Sonntag, 8. Juli, 12 Uhr findet im RätscheGarten das „Internationale Festival“ statt. OB Amann wird ein Grußwort sprechen, das traditionelle Friedensgebete sprechen. Vertreter der katholischen, evangelischen Kirchen, der DITIB-Moschee, der Aleviten und des VIKZ gemeinsam.

Das diesjährige Motto lautet: Wir sind Bürger, keine Gäste. Zu diesem Motto werden auf der Bühne Stadträte der Geislinger Fraktionen Stellung beziehen und Bürger zu ihrem Erleben befragen. Das Improtheater KäSch wird ebenfalls sich dieses Themas annehmen und auf ihre ungewöhnliche und spannende Weise darbieten. Darüber hinaus wird wie immer auf der Bühne ein tolles und sehr abwechslungsreiches Programm laufen: ver-

schiedene Kindergärten treten auf, der Grundschulchor der Uhlandschule, die Trommelisten-Spezialisten, der Rätsche-Chor, alevitische Folklore, die Jugendband „Mert Eylem Sezgin“, die Tanzgruppe Yahsiler, Lieder mit Saz vom Heimatverein Sariközköyü, die Stadtratten und Forever Young – die Generationenband. Für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Stände mit leckeren Spezialitäten. Darüber hinaus informieren die Sprachförderkräfte der städtischen Kindergärten über ihre Arbeit, das Helfenstein-Gymnasium bietet: Sprachen für Anfänger (türkisch, italienisch,

russisch), Infos gibt es bei Genclik und Rätsche. Für Kinder werden vielfältige internationale Spielmöglichkeiten geboten. Etwa um 18.15 Uhr tritt dann als krönender Abschluss die Band X-Tanbul auf und spielt Türk-Rock mit Ska- und Pop-Einflüssen und wird dann noch mal richtig einheizen. Und dann stimmt das frühere Motto auch dieses Jahr: „Gemeinsam sind wir Geislingen“. Das diesjährige Internationale Fest wird unterstützt vom Lokalen Aktionsplan in Geislingen „Wir schaffen Verständnis“ gefördert durch das Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“.

**TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN**

**Wir schaffen VERSTÄNDNIS**

## „Handtuchhalter“ soll flimmern

Auf dem „Handtuchhalter“, das große Stahlgerüst am Sternplatz, soll bald Werbung in Form bewegter Bilder laufen.

Modernste Technik und ein tiefer Griff ins Portemonnaie machen es möglich: das Unternehmen „2YMedia“, das dem Geislinger Yücel Yanaz und seinem Partner Selcuk Yücel aus Schwäbisch Gmünd gehört, installiert und betreibt in Zukunft eine vier mal drei Meter große LED-Wand auf dem „Handtuchhalter“ am Sternplatz. Zehn Jahre nach der Errichtung der großen Stahlrohr-Werbeaufhängung, die der

Volksmund inzwischen liebevoll „Handtuchhalter“ getauft hat, lernen die Bilder dort nun das Laufen. Ab Anfang August sollen über eine lichtstarke Bildschirmfläche bewegte Animationen, Nachrichtenbänder und Filme flimmern. „2YMedia“ hat eine passende, leicht gewölbte LED-Sonderanfertigung für diesen stark frequentierten Verkehrsknotenpunkt – mit sehr hohem Werbeeffect – geordert. Interesse an Werbung auf diesem LED-Videoboard? Weitere Infos unter [www.werben-am-sternplatz.de](http://www.werben-am-sternplatz.de) oder bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Geislingen, Telefon (07331) 24-3 00.



„Handtuchhalter“ am Sternplatz Foto: Archiv

### Aktuelles aus dem Rathaus

#### Melde- und Passamt geschlossen

Das Melde- und Passamt bleibt aus technischen Gründen am Freitag, 6. Juli, und am Freitag, 13. Juli, geschlossen.

#### Ferien in der Schule

ist ein Angebot der Stadtverwaltung für berufstätige Eltern von Grundschulern und Grundschülerinnen zur Betreuung der Kinder während der Ferien. Vom 26. Juli bis 3. August stehen die Sommerferien unter dem Motto „Spaß und Spiel in der Schule“ und vom 3. bis 7. September 2012 lautet das Motto „Atlantis“. Die Kinder machen sich auf die Suche nach der versunkenen Stadt und forschen nach, wie es dort wohl ausgesehen haben mag. Selbstverständlich stehen auch Toben und Spielen wieder auf dem Programm. Treffpunkt ist täglich um 7.30 Uhr die Uhlandschule. Die Betreuung endet um 13 Uhr. Das Angebot wird ab einer Mindestbeteiligung von zehn Kindern durchgeführt. Die Kosten für den Zeitraum vom 26. Juli bis 3. August betragen 45,00 Euro. Die Kosten für den Zeitraum vom 3. bis 7. September betragen 30,00 Euro.

Anmeldeformulare erhalten Sie in der Schule, können von der Homepage der Stadt Geislingen [www.geislingen.de](http://www.geislingen.de) heruntergeladen oder im Rathaus, Hauptstraße 1, 73312 Geislingen, Zimmer 16/17 abgeholt werden sowie telefonisch bei Frau Baumhauer (07331) 24-243 oder Frau Sprinzel (07331) 24-322 angefordert werden. **Meldeschluss für beide Termine der Sommerferien ist am Freitag, 6. Juli.**

#### Sitzung STeiGLE

Am Montag, 9. Juli, 18 Uhr findet eine Sitzung des Stadtbehindertenrings STeiGLE im Mehrgenerationenhaus, Schillerstraße 4, statt.

#### Deutsche Rentenversicherung

Den Schwerpunktsprechtag hält die Außenstelle Göppingen/Geislingen am Donnerstag, 12., und 26. Juli, jeweils von 8.40 bis 12 Uhr und 13 bis 15.40 Uhr in Geislingen, Schillerstraße 2, Zimmer 3, ab. Terminvereinbarung: Telefon (07161) 96 07 30. Versicherungsunterlagen und Personalausweis bitte mitbringen.

#### Mehrgenerationenhaus

**Donnerstag, 5. Juli,** 10 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr Info-Börse, Kiosk; 14 bis 17 Uhr Karambolage-Billard, Foyer; 16 bis 17 Uhr AWO türk. Familienhilfe, Clubraum 2; 16 bis 18 Uhr Integrationsbegleitung, Clubraum 1

**Sonntag, 8. Juli,** 10.15 Uhr Gottesdienst, Schubart-Saal

**Montag, 9. Juli,** 13.45 bis 16 Uhr Seniorentanz, Schubart-Saal; 14 bis 15 Uhr Seniorengymnastik, VHS Turmzimmer; 18 bis 20 Uhr SteiGLE, Clubraum 3; 18 bis 21 Uhr Skat, Clubraum 1

**Dienstag, 10. Juli,** 10 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr Info-Börse, Kiosk; 14 bis 17 Uhr Schach, Clubraum 2; 14 bis 17 Uhr Karambolage-Billard, Foyer; 16 bis 17 Uhr Seniorentanz AWO, Schubart-Saal

**Mittwoch, 11. Juli,** 9.30 bis 12 Uhr Frauenfrühstück, Clubraum 2; 9.45 bis 11.15 Uhr Folkloretanz, Schubart-Saal; 14 bis 16 Uhr Info-Börse, Kiosk

**Donnerstag, 12. Juli,** 10 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr Info-Börse, Kiosk; 14 bis 17 Uhr Karambolage-Billard, Foyer; 16 bis 17 Uhr AWO türk. Familienhilfe, Clubraum 2; 16 bis 18 Uhr Integrationsbegleitung, Clubraum 1

**Freitag, 13. Juli,** 11 Uhr Gottesdienst, Schubart-Saal

#### Geburten

**02.05.:**  
· Joe Tobias Kutzner, Sohn von Manja Kutzner und Alexander Tobias Beißwenger, Reuteweg 3, Stötten  
**31.05.:**  
· Lucia Martha Christina Marchetti, Tochter von Maria Stella Paterino und Christian Marchetti, Quellenweg 10B, Eybach

#### Eheschließungen

**25.06.:**  
· Sylvia Strejcek und James Lee Benson, Stuttgarter Straße 67 und Eschenweg 112/1

**29.06.:**  
· Kati Beyer und Markus Warth, Memelstraße 70

#### Sterbefälle

**23.06.:**  
· Werner Horst Buck, Schloßhalde 35, 78 Jahre  
**25.06.:**  
· Anna Hedwig Zeller geb. Hezler, Stuttgarter Straße 149, 87 Jahre  
**27.06.:**  
· Erika Elfriede Niebel geb. Guter, Bronnenwiesen 22, 90 Jahre  
· Wilfried Strohmeier, Schillerstraße 4, 68 Jahre

#### Geburtstage

**04.07.:**  
· Werner Georg Bucher, Kastanienweg 19, 80 Jahre  
**05.07.:**  
· Eberhard Ernst Krauß, Südmährerstraße 20, 99 Jahre  
· Hildegard Achter, Bronnenwiesen 22, 93 Jahre  
· Marianne Nuding, Schwärzwiesenstraße 12, 85 Jahre

**06.07.:**  
· Rudi Schäfer, Schwärzwiesenstraße 58, 80 Jahre  
**07.07.:**  
· Karl-Heinz Georg Feiß, Siebenquellenweg 1, 85 Jahre

#### Goldene Hochzeit

**07.07.:**  
· Ernesto Perfetto, und Hedwig Regina geb. Fetzer, Bleichstraße 27

## Wertgutscheine für den Geislinger Hock 2012



Möchten Sie Ihren Mitarbeitern eine Freude machen? Möchten Sie Ihren Mitarbeitern als kleines Dankeschön Hock-Gutscheine schenken? Für den Geislinger Hock am 20. und 21. Juli gibt es wieder Gutscheine im Wert von 3,00 Euro.

Dieses Angebot können auch Sie als Privatperson in Anspruch nehmen! Die Gutscheine können gekauft werden bei: Interessengemeinschaft Geislinger Hock e.V., Hauptstraße 1, 73312 Geislingen, per Fax unter (07331) 24-3 51 oder 24-2 02; per E-Mail unter [doris.heckmann@geislingen.de](mailto:doris.heckmann@geislingen.de) Weitere Infos über den Hock erhalten Sie unter [www.geislinger-hock.de](http://www.geislinger-hock.de)

## Moderner Zahlungsverkehr – Fluch oder Segen

**Vor wenigen Jahren noch waren Computer und Internet für zahlreiche ältere Menschen Techniken, mit denen sie nichts anzufangen wussten. Doch zunehmend findet hier erfreulicherweise ein Umschwung statt – Seniorinnen und Senioren besuchen beim Stadt seniorenrat oder in der Volkshochschule Computerkurse, wagen sich ins Internet und nutzen auch gerne die Möglichkeiten, von zuhause aus bequem ihre Bankgeschäfte zu tätigen.**

Doch neben dem praktischen Nutzen bergen das Onlinebanking oder auch der Umgang mit EC- oder Kreditkarte nicht zu unterschätzende Risiken. Hier will die Kreissparkasse Göppingen in Zusammenarbeit mit dem Stadt seniorenrat Geislingen aufklären und dazu verhelfen, dass die älteren Nutzer keinen betrügerischen Aktionen zum Opfer fallen. In einem einstündigen Vortrag unter der Überschrift „Moderner Zahlungsverkehr – Fluch oder Segen?“ werden am **Mittwoch, 18. Juli, 17 Uhr (Saalöffnung 16.30 Uhr)** im Sparkassensaal

der Kreissparkasse in Geislingen, Stuttgarter Straße 76, die unterschiedlichen Kartensysteme wie EC-Karte oder Kreditkarte ebenso erklärt wie das Onlinebanking und das Telefonbanking. An anschaulichen Beispielen und echten Fällen werden Jochen Thierer, Abteilungsleiter Vertrieb Neue Medien und Martin Veil, Generationenberater und Testamentsvollstrecker, die Risiken, aber auch den praktischen Nutzen, beleuchten. Aktuelle Zahlen liefern einen Überblick über die Akzeptanz in der Bevölkerung und bringen die Vor- und Nachteile in eine Relation. Schon während des Vortrages gehen die Referenten auf Fragen aus dem Plenum ein. Im Anschluss lädt die Kreissparkasse zu einem kleinen Imbiss ein, bei dem die Möglichkeit besteht, persönliche Fragen zu stellen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, jedoch eine telefonische Anmeldung unter (08002) 24 16 24 (kostenfrei aus dem deutschen Netz) beim Sparkassen-Service-Center Göppingen zwingend erforderlich. Bernward Kehle

## Kreisweite Putzete am 13. Oktober

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen hat für **Samstag, 13. Oktober**, wieder eine kreisweite Putzaktion vorgesehen. Auch die Stadt Geislingen wird sich daran beteiligen.

Für Geislingen übernimmt wie bei den letzten Putzaktionen die Umweltbeauftragte der Stadt Geislingen, Sonja Pfau, die Koordination, Telefon (07331) 24-3 03, Fax (07331) 24-3 84 oder

E-Mail: [sonja.pfau@geislingen.de](mailto:sonja.pfau@geislingen.de) Gruppen, die sich an der Aktion beteiligen möchten, sollten sich mit dem abgedruckten Rückantwortbogen möglichst noch vor den Sommerferien anmelden.

### RÜCKANTWORT

An die Stadtverwaltung Geislingen  
Frau Sonja Pfau  
Karlst. 1  
73312 Geislingen

Telefon 07331 / 24-303  
Fax: 07331 / 24-384  
E-Mail: [sonja.pfau@geislingen.de](mailto:sonja.pfau@geislingen.de)

Von: .....  
Gruppe

An der Kreisputzete am 13. Oktober möchten wir uns mit ..... Personen beteiligen.

Wir möchten folgenden Bereich von Unrat befreien: .....

Den gesammelten Müll werden wir an folgender Stelle zur Abholung für den Bauhof deponieren: .....

Wir benötigen: ..... blaue Säcke

Einweghandschuhe: ..... Paar in Größe S  
..... Paar in Größe M  
..... Paar in Größe L

Ansprechpartner unserer Gruppe ist:

Name ..... Straße .....  
PLZ Ort ..... Telefon .....  
Fax ..... E-Mail .....

**stadttinfo** Redaktionsschluss für stadttinfo  
Manuskripte für Vereins- und Kirchenveranstaltungen, die in unserer Wochenblatt-Ausgabe am Mittwoch erscheinen sollen, müssen bis spätestens Freitag, 16 Uhr in der stadttinfo-Redaktion, Hauptstraße 38, Geislingen, vorliegen.  
E-Mail: [stadttinfo@geislingen.de](mailto:stadttinfo@geislingen.de)

**stadttinfo** Öffnungszeiten für stadttinfo  
Ihr stadttinfo-Team ist freitags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie montags von 9 bis 12 Uhr für Sie erreichbar:  
Telefon (07331) 2 02-57 · Fax (07331) 2 02-58

## Ämliche Bekanntmachungen

### Einladung

zu einer öffentlichen **Beratung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates, des Werksausschusses des Eigenbetriebes Stadtwerke und des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Geislingen** am **Mittwoch, 11. Juli, 15 Uhr** in der Kapellmühle „In der MAG“.

### Tagesordnung:

- Übergabe und Besichtigung des sanierten Schubart-Schulhauses (Oberlinkindergarten) an die evangelische Kirchengemeinde
  - Brücke Burgruine Helfenstein – Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
  - Abbruch Rorgensteig 32 – Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
  - Kinderhaus Hintere Siedlung 2. BA hier: Vergabe der Elektro- und Lüftungsarbeiten
  - Bekanntgaben
  - Sonstiges (Anträge, Anfragen, Anregungen)
- Wolfgang Amann, Oberbürgermeister

### Unterlassen der Umweltverträglichkeitsprüfung

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg – hat den Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen in der Flurbereinigung **Geislingen – Türkheim (Bühl)** für zulässig erklärt.

Die Vorprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist.

Die Öffentlichkeit wird hier von gemäß § 3a UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Vereinigungen im Sinne von §§ 2, 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) können gegen die Entscheidung unter den Voraussetzungen von § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 UmwRG innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde – einlegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde – eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung. gez. Gönnenwein, DS

### Kehrmaschine kommt in den Kehrbezirk 3

Die Kehrmaschine kommt in den Kehrbezirk 3 – und zwar am Montag, 9., und Dienstag, 10. Juli.

Im stadtinfo wird regelmäßig im Einvernehmen mit dem Gemeinderat auf die Kehrta-ge in den jeweiligen Bezirken hingewiesen. Hintergrund dieser Regelung ist, dass an diesen Tagen die betreffenden Straßenränder nicht zugeparkt sein sollten, damit die Kehrmaschine ungehindert die Straßenkandeln kehren kann, um einen höheren Reinigungsgrad zu erreichen. Sollte trotzdem die Kehrmaschine nicht überall den Straßenkandel reinigen

können, ergeht der Appell an die betreffenden Anlieger, in diesem Falle den Kandel selbst zu kehren.

Aus der Bürgerschaft wurde angeregt, anstelle der Auflistung der betreffenden Straßenzüge künftig eine graphische Darstellung zu wählen. Diesem Vorschlag können wir allerdings nicht entsprechen, da die Kehrbezirke einfach zu groß dimensioniert sind. Wir schlagen deshalb vor, dass sich die Bürger die Ziffer des Kehrbezirks, in dem sie wohnhaft sind, einprägen. Dann kann künftig schon aus der Überschrift entnommen werden, ob man selbst von den angekündigten Kehrta-ge betroffen sein wird.

### Montag, 9. Juli

B 10, Oberböhringer Straße bis Ortsende, Überkinger Straße bis Kreuzung Neuwiesen, Wiesensteiger Straße, Türkheimer Straße bis Ortsende, Karlstraße, Hauptstraße, Helfensteinstraße, Bahnhofstraße, Parkstraße, Weilerstraße bis Ortsende, Heidenheimer Straße, Längentalstraße, Werkstraße, Rheinlandstraße, Springstraße, Pflingthalde, Quellenweg, Drehhalde, Ortsdurchfahrt Eybach, Wiesen-talstraße, Steinwiesenstraße, Sonnenstraße, Felsentalstraße, Obere Wiesentalstraße, Felsengasse, Roggentalstraße, Am Trieb.

### Dienstag, 10. Juli

Rest Eybach (was am 9. Juli nicht bedient wurde), Stötten, Waldhausen, Weiler, Türkheim und Aufhausen.

Die Stadtverwaltung bedankt sich für Ihr Verständnis und die Mitwirkung für ein „sauberes Geislingen“.

## Aus der Beratung des Gemeinderates vom 27. Juni

# Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH auf gutem Weg

**Die Vermietung der Wohnungen der Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH ist zwar unverändert mit Schwierigkeiten behaftet, dennoch konnte die Leerstandsquote von 9,7 Prozent im 2010 auf 9,1 Prozent im 2011 verringert werden. Die GSW will bis 2013 die Leerstandsquote auf acht Prozent verringern. Der Bestand der Mietwohnungen hat sich von 1706 auf 1697 verringert.**

te seit 2007 mit 20,9 Prozent von Jahr zu Jahr erhöht werden. Derzeit liegt sie bei 23,7 Prozent. Peter Ströhle, Geschäftsführer der GSW, strebt eine Eigenkapitalquote von mindestens 25 Prozent an. Die durchschnittliche Sollmiete liegt bei 4,42 Euro/qm.

Obwohl es nach wie vor Probleme mit der Zahlungsmoral der Mieter gibt, war es den Mitarbeitern der GSW möglich, innerhalb drei Jahren die Mietrückstände von rund 105 000 Euro um rund 45 000 Euro zu verringern. Laut Peter Ströhle wird sich die Höhe des Mietrückstandes Ende 2012 bei rund 70 000 Euro einpendeln.

Zudem soll wieder einiges im laufenden Jahr in Sanierung und Modernisierung investiert werden, insbesondere in der Bebelstraße 27 bis 31, hier soll, wenn möglich, eine Photovoltaikanlage installiert werden. Auch die Achalmstraße soll angegangen werden. Für nächstes Jahr wird die Sanierung der Y-Häuser ins Auge gefasst. Für 2012 sind Modernisierungen in Höhe von 2,4 Mio. Euro und in 2013 mit 0,8 Mio. geplant. Ebenso nimmt die GSW für die Instandhaltung in beiden Jahren jeweils voraussichtlich eine Million Euro in die Hand.

Peter Ströhle plant für die Zukunft, eventuell die Dienstfahrzeuge auf Elektroautos



Photovoltaikanlagen in der Vorderen Siedlung

Foto: Archiv, GZ

umzustellen. Dann soll von sechs Fahrzeugen lediglich ein PKW mit Benzin betrieben werden. Dieses Fahrzeug ist dann für längere Fahrten gedacht. In diesem Zusammenhang könnte sich Peter Ströhle auch vorstellen eine Elektrotankstelle zu bauen.

Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung hatte der Verein baden-württembergischer Wohnungsunternehmen e.V. Stuttgart den Jahresabschluss geprüft. Diese Prüfung ergab keinerlei Einwände. Der Verband bestätigte, dass die Geschäftsführung und der

Aufsichtsrat ihren gesetzlichen und gesellschaftsvertraglichen Pflichten ordnungsgemäß nachgekommen ist.

Das Gremium war sich einig, die GSW ist auf einem guten Weg und die Mieter können ebenfalls zufrieden sein, da das Unternehmen in den letzten Jahren im Bereich der Modernisierung Enormes geleistet hat.

Der Gemeinderat stimmte dem Jahresabschluss und dem Geschäftsbericht 2011 der GSW zu. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wurde zu dem Entlastung erteilt.

## Aus den Rathäusern der Stadtbezirke

### Aufhausen

### Fundsache, Fundsache

Am Donnerstag, 14. Juni, wurde Ecke Bundgasse – Theodor-Heuss-Straße (bei der Zehntscheuer), ein Schlüsselbund, mit Fahrzeugschlüssel gefunden.

Der Verlierer kann den Bund zu den Sprechzeiten, donnerstags zwischen 18 bis 20 Uhr auf dem Rathaus oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (07334) 92 04 99 abholen.  
Ludwig Kraus, Ortsvorsteher

### Stötten

### Einladung

zu einer **öffentlichen Beratung des Ortschaftsrates am Dienstag, 10. Juli, 20.15 Uhr** im Rathaus.

### Tagesordnung:

- Bürgerfragestunde
  - Mittelanmeldungen für den Haushaltsplan 2013
  - Bekanntgaben
  - Sonstiges (Anträge, Anfragen, Anregungen)
- gez. Hermann Eberhardt, Ortsvorsteher

### Weiler o.H.

### Beschlüsse

Am Dienstag, 26. Juni, fand eine Ortschaftsratsitzung statt mit folgenden Themen:

#### TOP 1 Bürgerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### TOP 2 Anmeldungen für das Haushaltsjahr 2013

Eine der schwierigsten Aufgaben des Ortschaftsrates ist es, Haushaltsmittelanmeldungen zu definieren. Hierbei geht es einerseits um die Dringlichkeit von verschiedenen Maßnahmen und die reelle Chance der Genehmigung durch den Gemeinderat der Stadt Geislingen andererseits in Einklang zu bringen. Unter der Leitung von Ovin Maschke beantragt der Ortschaftsrat nach intensiven

Beratungen Haushaltsmittel für folgende Projekte:

- Außenrenovierung des Schulhauses (Maler- und Aufputzarbeiten). Hierbei ist ein hoher Anteil von Eigenleistung seitens der Dorfbewohner dringendst notwendig. Da zwei ehrenamtliche Maßnahmen für unseren Ort zu viel wären, wurde der Ausbau des Schulhauses auf nächstes Jahr verschoben. Die Mittel hierfür sind bereits bewilligt worden.
- Innenrenovierung des Schulhauses. Der Hauptpunkt ist die Instandsetzung bzw. Renovierung der alten Holztreppe.
- Sanierung der Friedhofsmauer.
- Mittel zur Dorfverschönerung
- Instandsetzung der Dorfstraße

Die Reihenfolge der Anmeldungen entspricht der Dringlichkeit der Maßnahmen. Die Beschlussfassung für die Haushaltsmittelanmeldungen für das Jahr 2013 erfolgte einstimmig.

Ferner wurde die Teilnahme an Förderprogrammen besprochen. Insbesondere für die geplante Dorfverschönerung sei diese Möglichkeit sehr reizvoll. Es gelte zu prüfen, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und welche Zeiträume zu berücksichtigen sind, um Fördermittel zu beantragen.

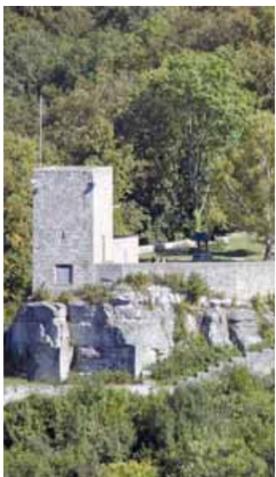
#### TOP 3 Erstellung einer Prioritätenliste für die anstehenden Maßnahmen im Feldwegbau

Eine der dringlichsten und teuersten Maßnahmen ist die Instandsetzung (beider Abschnitte) des Stubersheimer Weges. Dem Ortschaftsrat liegt auf dem Angebot des Bauhofes über die notwendigen Arbeiten vor. Um die hierfür vorgesehenen Mittel optimal zu verwenden, werden die Abschnitte meteregenausgemessen und der Anteil der Eigenleistung festgelegt. Danach will der Ortschaftsrat eine zeitnahe Entscheidung treffen.

Des Weiteren berichtete Ovin Maschke, dass auf dem Weg vom Franzosenweg Richtung Wagrain eine Bank aufgestellt wird und am Steinsammelplatz ein Schild angebracht werden soll mit dem deut-

lichen Hinweis „Schutt abladen verboten“. Ferner werden auf den Wegen der Gemarkung Weiler Hecken zurückgeschnitten (u.a. die Hecke von Weiler Richtung Wohngebiet Teichle am Kell entlang).

Der Weg im Bereich Hofstett, der vor zwei Jahren von Bäumen und Hecken befreit wurde, wird von der Firma Baumeister erneut befahrbar gemacht.



Burgruine Helfenstein

Foto: Archiv, GZ

#### TOP 4 Bekanntgaben

Ovin Maschke gibt bekannt, dass am 14. Juli 2012 in der Partnergemeinde Sparwiesen das Kinderfest stattfindet. Der Umzug beginnt um 13.15 Uhr. Wer Interesse hat beim Umzug teilzunehmen, soll sich mit der Ortsvorsteherin in Verbindung setzen.

#### TOP 5 Verschiedenes

Die Suche nach einem adäquaten Schaltschrank für die Bücherkiste am Dorfplatz verlief bisher leider ohne positives Ergebnis.

Falls jemand im Ort Kontakte oder eine günstige Beschaffungsmöglichkeit für einen Schaltschrank hat, kann sich gerne mit dem Ortschaftsrat in Verbindung setzen.

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 25. September statt.  
Norbert Barf

### Neue Entgelte für die Michelberghalle

Im Juli 2011 hat der Gemeinderat die Benutzungsentgelte für das Gemeinschaftshaus Türkheim und im Oktober für den Ödentrumsaal Weiler pauschal um 15 Prozent erhöht und die Energiekosten neu festgesetzt. Letztmals zum 1. April 2006 wurde die Entgeltordnung der Michelberghalle überarbeitet. Um eine angemessene Kostendeckung zu erreichen, war eine Anpassung der Entgelte notwendig. Dies war auch der dringende Appell des Regierungspräsidiums Stuttgart in seinem Haushaltserlass zum Haushaltsplan der Stadt.

Gemäß Beschluss des Gemeinderates werden nun die Zeitzuschläge ab der siebten Stunde von zehn Prozent auf 20 Prozent erhöht. Dies ist auch bei der Jahr- und der Eybthalde so geregelt. Der Zeitzuschlag, das Grundentgelt sowie auch das Entgelt für die Benutzung der Cafeteria in der Michelberghalle ermäßigt sich bei Jugendveranstaltungen nach wie vor um 50 Prozent. Die Heizkostenpauschale wird abgeschafft. Dafür gibt es künftig eine Energiepauschale. Diese beträgt bei nicht-sportlichen Veranstaltungen 138,00 Euro. In den Monaten Mai bis September verringert sich diese um ein Drittel auf 92,00 Euro. Bei Sportveranstaltungen gilt jeweils der halbe Betrag. Die Grundentgelte für die Hallennutzung bleiben wie gehabt. Die Energiepauschale wird künftig jährlich im Oktober an die Preisentwicklung angepasst. Hierfür wird der Verbraucherpreisindex des jeweils abgelaufenen Kalenderjahres herangezogen.

Durch die Anpassung der Entgelte werden sich die Einnahmen voraussichtlich um 4909,59 Euro erhöhen. Auch der Kostendeckungsgrad erhöht sich von derzeit 33,50 Prozent auf 34,72 Prozent. Die neue Entgeltordnung für die Michelberghalle gilt ab dem 1. September 2012.

### Stadtverwaltung geht verantwortungsbewusst mit den Budgets um

Im Jahr 2000 wurde bei der Stadtverwaltung eine weitgehende Budgetierung eingeführt. Nahezu alle Dienststellen und Einrichtungen wurden mit einbezogen. Die Einführung

der Budgets hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. Die Budgetverantwortlichen haben in ihrem jeweiligen Bereich mehr Handlungsspielraum, gleichzeitig tragen sie jedoch auch die Verantwortung für die Verwendung ihrer Mittel. Durch die Einführung der Budgets konnte bis jetzt in jedem Jahr ein stattlicher Betrag eingespart werden.

Der Budgetrahmen 2011 betrug, wie vom Gemeinderat vorgegeben, 14 400 655,00 Euro. Im Laufe des Jahres wurden nochmals aufgrund weiterer notwendiger Beschaffungen für die Feuerwehr, die Friedhöfe, den Bauhof (jeweils verschiedene Fahrzeuge) und den IT-Bereich Budgetzuschläge in Höhe von 660 487,00 Euro gewährt, so dass sich letztendlich ein bereinigtes Budget mit einem Betrag von 15 061 142,00 Euro ergab. Davon wurden 13 727 404,33 Euro verbraucht sowie Budgetüberträge und Haushaltsreste mit 916 427,04 Euro beantragt. Insgesamt wurden also 14 643 831,37 Euro verbraucht. Bei den Schulen gilt eine Sonderregelung. Hier werden nicht verbrauchte Budgetmittel automatisch auf das nächste Jahr übertragen. Eingespart wurden 417 312,53 Euro. Dieser Betrag kommt dem Haushalt 2012 zugute.

### Gemeinderat genehmigt Haushaltsreste

Nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) können bei Baumaßnahmen und Beschaffungen Ausgabensätze im Vermögenshaushalt bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck übertragen werden. Ausgabensätze im Verwaltungshaushalt können ebenfalls übertragen werden, jedoch nicht länger als zwei Jahre nach Ende des Haushaltsjahres. Eine Ausnahme stellen die Schulen dar. Deren Haushaltsreste werden jährlich übertragen, auch über die Zweijahresfrist hinaus. Haushaltseinnahmereste dürfen nur im Vermögenshaushalt gebildet werden und zwar nur für in der GemHVO bestimmte Einnahmearten

Dazu gehören Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Beiträge und ähnliche Entgelte sowie Einnahmen aus Krediten. Allerdings muss die Einnahme im folgenden Jahr gesichert sein.

Insgesamt werden im Verwaltungshaushalt 682.600,43 Euro an Haushaltsausgabenresten übertragen. Hierbei sind bereits die Budgetüberträge berücksichtigt. Der größte Teil mit 249 902,10 Euro betrifft größere Instandsetzungsmaßnahmen beim Hochbau, gefolgt von den Haushaltsresten der Schulen mit 204 378,33 Euro. Im Vermögenshaushalt beträgt der Ausgabestrest 3 095 084,04 Euro.

Die Höhe der Einnahmereste des Vermögenshaushalts wurde auf 3 939 999,80 Euro festgesetzt. Hiervon entfallen beispielsweise 651 396,81 Euro auf Hochbaumaßnahmen wie zum Beispiel die Generalsanierung der MAG-Fassade mit 357 011,15 Euro, die Sanierung „Altstadtrand“ mit 31 640,09 Euro oder 55 000,00 Euro für den Neubau einer Sporthalle im Notzenal. Außerdem fallen darunter auch 1 317 000,18 Euro für Tiefbaumaßnahmen (561 374,53 Euro für die Handengasse, 191 000,00 Euro für den Verbindungsweg Bronnswiesen, 171 055,93 Euro für die Erneuerung der Brücke zur Burgruine Helfenstein usw.).

Ein weiterer Brocken bei den Haushaltsausgabenresten im Vermögenshaushalt sind die 772 989,41 Euro für die Anschaffung beweglicher Sachen wie zum Beispiel im Bereich des Feuerschutzes mit 439 680,00 Euro, der Informationstechnik mit 115 831,36 Euro oder im Bestattungswesen mit 110 000,00 Euro. Die Haushaltsreste werden immer zum Stand 31.12. eines jeden Jahres beschlossen, weshalb bis zur Gemeinderatssitzung die Mittel bereits teilweise abgeflissen sind. Stadtkämmerer Bernd Pawlak teilte mit, dass seit 2006 keine Kreditaufnahme mehr notwendig war und man die Kreditemächtigung aus dem Jahr 2006 habe aufheben können.

Nachdem zu diesem Thema seitens des Gremiums keine



Aus den Händen von Stadtrat Roland Funk und Stadtrat Ismail Mutlu nahm Oberbürgermeister Wolfgang Amann den selbstgewebten Teppich aus Gölbası entgegen.  
Foto: Hummitzsch

## Kultur und Bildung

### Stadtbücherei

#### Betriebsfest

Am **Freitag, 6. Juli**, bleibt die Stadtbücherei geschlossen. Grund: Betriebsfest der Stadt Geislingen an der Steige. Die Rückgabeklappe hat geöffnet. Gerne dürfen Sie Ihre Medien am Samstag, 7. Juli, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr persönlich in der Bücherei abgeben. Das Team der Stadtbücherei

#### Lesetreff

Besprochen und diskutiert werden folgende Bücher:  
– Die Karte meiner Träume von Reif Larsen  
– Eines Morgens auf dem Land von Gerard Geoges  
**Termin: Freitag, 6. Juli**  
**Uhrzeit: 19.30 Uhr**  
Ort: Stadtbücherei  
Veranstalter: Geislinger Literatur Netzwerk e.V.

#### Englische Vorlesestunde für Kinder von drei bis acht Jahren

Ulrike Vetter gestaltet eine interessante Vorlesestunde auf Englisch. Englische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich.  
**Termin: Samstag, 7. Juli**  
**Uhrzeit: 10.30 Uhr**  
Ort: Stadtbücherei  
Der Eintritt ist frei!

#### Zweisprachige Vorlesestunde

Einmal einer Geschichte auf türkisch und deutsch lauschen. Dies können Kinder zwischen vier und acht Jahren an diesem Nachmittag. Frau Nuray Can gestaltet die Vorlesestunde.  
**Termin: Mittwoch, 18. Juli**  
**Uhrzeit: 14.30 Uhr**  
Ort: Stadtbücherei  
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

#### Was kommt nach der Schule

Eine Auswahl unserer Neuerscheinungen  
– Die richtige Berufswahl (Duden-Ratgeber)  
– Was soll ich studieren?  
– Studienführer 2012/2013 (Die Zeit)  
– Testtraining 2000plus (Hesse/Schrader)  
– Handbuch Bewerbung. Mit Bewerbungstrainer auf CD-ROM  
– Das große Testtraining der Allgemeinbildung. Mit CD-ROM  
– Die beliebtesten Ausbildungsberufe von Boys (AbisZubi)  
– Die beliebtesten Ausbildungsberufe von Girls (AbisZubi)  
– Erfolgreich bewerben mit Migrationshintergrund (Haufe)  
– Der Testknacker (Hesse/Schrader)  
– Die erfolgreiche Online-Bewerbung (Hesse/Schrader)  
– Vorstellungstraining. Mit Hör-

#### „Heiss auf Lesen“ – Juniorclub

Sommerferienclub in Bibliotheken im Regierungsbezirk Stuttgart  
**Wo?** Stadtbücherei „In der MAG“  
**Was?** Extra für diese Aktion werden in der Stadtbücherei Bücher für Clubmitglieder reserviert. Du kannst Leute treffen, mit ihnen über die Bücher reden und am Ende der Ferien eine Party feiern.  
**Wer?** Clubmitglied werden können alle, die in der 5., 6. oder 7. Klasse sind. Grundschüler/-innen werden Mitglied im „Heiss auf Lesen“-Juniorclub. Hier kann jedes Kind mitmachen, das lesen kann.  
**Wie?** In der Bücherei und in vielen Geislinger Schulen gibt es ab Juli die Anmeldungen. Du besorgst Dir ein Formular, füllst es aus, lässt es von einem Elternteil unterschreiben und gibst es dann in der Bücherei ab.  
**Was?** Du bekommst einen „Heiss auf Lesen“-Clubfächer und kannst kostenlos „Heiss

beispiele, Videos und Trainings-Tools auf CD-ROM  
– Studienführer 2012/2013 (Die ZEIT)  
– Das große Hesse/Schrader Bewerbungshandbuch (Test-sieger bei Stiftung Warentest)  
– Am besten wirst du Arzt. So unterstützen Sie Ihr Kind wirklich bei der Berufswahl

### Musikschule

#### Sommerliches Vorspiel in der Seemühle

Am **Dienstag, 3. Juli, 18.30 Uhr** treten in der Seemühle Schüler der Musikschule auf. Aus der Violin- und Viola-Klasse von Susanne Gmelin werden Schüler nicht nur „Klassisches“ vortragen, sondern auch Pop- und Jazz-Repertoire zum Klängen bringen. Außerdem werden Schüler der Klavier-Klasse Heinz Lendl auftreten.  
Als Höhepunkt der Veranstaltung ist der Auftritt des Streicher-Nachwuchs-Ensembles „Paganinis“ geplant: Viele junge Musikerinnen und Musiker werden einige sehr ansprechende Kompositionen zum Besten geben.  
Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Spenden für den frisch renovierten Flügel werden sehr dankbar entgegengenommen!

#### Schüler-Sommer-Konzert in Amstetten

Am **Freitag, 6. Juli**, findet ab **19 Uhr** eine Schülerkonzert der Musikschule im Foyer des Rathauses Amstetten statt. Eine lohnende Veranstaltung für alle, die gern jungen Musikerinnen und Musikern beim musizieren zuhören. Der Eintritt ist frei.

### Volkshochschule

#### Seminar – Leben Sie Ihre „Big Five“

Am **Freitag, 6. Juli, 14 bis 21 Uhr** findet in der VHS ein Seminar zur „Definition und Kommunikation der Lebensziele“ mit Max Schreiner statt.

Leben Sie Ihre „Big Five“. Dieses Seminar bietet die besondere Gelegenheit, die zentralen Aspekte des Lebens zu entwickeln und zu kommunizieren.  
Ziel des Seminars ist es, das Selbstbewusstsein zu erhöhen, Entscheidungsfindung zu erleichtern, die Selbstpräsentation zu verbessern, dem Leben einen Kompass zu geben und die Zufriedenheit und Lebensfreude zu erhöhen.  
Für dieses Kursangebot ist eine Anmeldung erforderlich: persönlich, telefonisch (07331) 24-2 69 oder per Mail an [vhs@geislingen.de](mailto:vhs@geislingen.de)

## Konzert

# Musical „Das Gespenst von Canterville“ in der Stadtkirche

Lassen Sie sich entführen in das altehrwürdige englische Schloss Canterville, worin so manche Überraschung für Jung und Alt verborgen ist.

Ein hochbrisantes und zugleich höchst zeitgemäßes und aktuelles Problem – Geldnot – zwingt die britische Adelsfamilie de Canterville, ihr traditionsreiches Anwesen an Neuere aus den Vereinigten Staaten zu veräußern. Dabei haben sie ihre Rechnung ohne ihren betagten Mitbewohner gemacht: Sir Simon de Canterville, der seit Jahrhunderten in und durch das alte Gemäuer geistert und deshalb fest entschlossen ist, den neuen Mitbewohnern das Leben unbequem zu machen. Eigentlich möchte Sir Simon aber nur Ruhe und Erlösung von seiner Qual auf Schloss Canterville spuken zu müssen ...

Die Kinder- und Jugendkantorei der Stadtkirche (Leitung Thomas Rapp) und der Unterstufenchor des Michelberg-Gymnasiums (Leitung Monika

Rapp) erzählen die Geschichte, begleitet vom Symphonieorchester der städtischen Musikschule Geislingen (Leitung Holger Frey).

Der Mannheimer Komponist Johannes Matthias Michel kleidet Oscar Wildes Novellenstoff in schmissig, spritzige Lieder, nachdenklich, balladeske Songs und anspruchsvolle Orchestermusik, deren stilistisches Spektrum von der Welt des Jazz bis hin zu impressionistischen Klangfarben reicht. Mit Zitaten populärer Melodien wird dabei nicht gezeigt.

Als Sänger, Solisten und Schauspieler entführen uns die Kinder hinein in gleich drei verschiedene Welten: „Bisher war hier alles britisch“, so erklären die Engländer ihr scheinbar ideales Leben, „in der Neuen Welt ist alles Glanz und Gloria“, entgegenen die neuen Schlossbewohner. Hier muss die dritte, die Geister- und Gespensterwelt eingreifen und allen unnötigen Zwist zu einem Ende führen!

Thomas Rapp



Zu welchem Ende die Geschichte (nach einer Novelle von Oscar Wilde) voll Humor und Spannung vor farbenreicher Kulisse führt, sehen Sie am **Sonntag, 8. Juli, 19 Uhr in der Jahnhalle**. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Unkosten der Musicalproduktion wird freundlichst gebeten.

### Aus der Schule geplaudert

## Die Tegelbergschule auf „Reise in die Eine Welt“

„Wir leben alle in derselben Welt. Aber manchmal treten wir sie mit Füßen!“ Mit diesen Worten eröffnete Schulleiter Ottmar Dörner die „Reise in die Eine Welt“ an der Tegelbergschule. Unter diesem Motto standen drei Projektstage an der Tegelbergschule, die gemeinsam mit Referenten des Dienstes für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE) der evangelischen Landeskirche und lokalen Einrichtungen durchgeführt wurden.



Am ersten Tag führten die Referenten des DiMOE, die alle eine Zeitlang in Afrika oder Lateinamerika gelebt hatten, die Schülerinnen und Schüler in ferne Länder. Martin Frank, der Pfarrer in Ghana war, nahm die Schülerinnen und Schüler mit auf eine Busreise durch Ghana. Im Klassenzimmer bastelten sie einen Bus zusammen, der bis obenhin vollgeladen war. Eng beieinander sitzend und die Hitze und die Schlaglöcher aushaltend, konnten sich die Kinder durch die Frontscheibe das Land ansehen und entdecken: Ghana ist vielfältig, Afrika umso mehr. Nach der anstrengenden Reise begleiteten sie Esther aus der dritten Schulklasse vom Zähneputzen bis zum Schlafengehen und erfahren, wie ihr Alltag aussieht. Diakon Markus Häfele „reiste“ mit den Drittklässlern in den Sudan. Sie konnten ausprobieren, wie man auf einer afri-

kanischen Liege liegt und wie anstrengend es ist Wasser zu holen. Warum manche Länder reich an Rohstoffen sind und die Menschen trotzdem arm, machte Diakon Matthias Hiller anhand der Bananen deutlich, die uns mit anderen Teilen der Welt verbinden. Dass das, was uns süß schmeckt, für andere manchmal bitter sein kann, zeigte Pfarrerin Yasna Crüsemann anhand der Schokolade und reiste mit den Kindern – in der Phantasie – in den Regenwald zu den Kakaobäumen. Da die Kakaobauern oft wenig Geld für den Kakao bekommen, müssen viele Kinder dort arbeiten. Wie fairer Handel aussieht, der allen schmeckt, erfahren die Kinder und stellen gleich ein paar Köstlichkeiten aus fair gehandelter Schokolade her.

Am zweiten Tag begaben sich die Klassen auf eine Rallye durch die Stadt, auf die Spur fairen Handels in Geislingen.

Im Weltladen erfahren sie, wo man Fair-Trade-Produkte in unserer Stadt kaufen kann und im Bioladen Sonnenblume lernten die Kinder, an welchen Siegeln sie fair gehandelte Produkte erkennen können. In der Stadtkirche erklärte der ehemalige Tegelbergschüler Thomas Bopp die Arbeit des Freundeskreises Uganda, den er selbst mit Freunden in Geislingen gegründet hat, um Menschen in Afrika zu helfen. Benjamin Decker zeigte in der Stadtbücherei den Kindern eine Bücherauswahl, mit der sie sich weiter über das Thema informieren können.

Den dritten Tag rundete ein faires Frühstück – mit Zutaten aus dem Weltladen – das gelungene Projekt ab. Petra Straile von der Steuerungsgruppe Fair-Trade Town Geislingen begleitete die Schüler und Lehrer und freut sich auf weiterhin viele junge und ältere Besucher im Eine-Welt-Laden.

### Umwelt

## Kostenlose Energieberatung

Wer als Hausbesitzer seine Energiekosten senken möchte, in sein Haus investiert oder einen Neubau plant, hat meist viele Fragen. Dazu bietet die Energieagentur des Landkreises Göppingen in Kooperation mit der Stadtverwaltung Geislingen neutrale und kostenlose Beratungen durch einen Fachmann an.

Am **Donnerstag, 5. Juli**, findet die nächste Beratung statt. Zwischen **15 und 17 Uhr** können Sie Ihre Fragen rund um die Themen Energiesparen, energetische Sanierungen, erneuerbare Energien und geeignete Förderprogramme in einem persönlichen Gespräch klären. Das Beratungsgespräch findet im Stadtschloss, Schlossgasse 7, statt und dauert zirka 40 Minuten. Anmeldung unter Telefon (07331) 24-3 03.

## Notfalldienste

### Ärzte

Der ärztliche Notfalldienst ist über die einheitliche Telefonnummer (0180) 3 01 12 12 erreichbar. Der jeweils diensthabende Arzt und seine Sprechzeiten werden angesagt, danach werden Sie mit der Praxis oder dem Arzt direkt verbunden.

### Zahnarzt

Notdienstansage: Telefon (0711) 7 87 77 66

### Hals-Nasen-Ohrenarzt

Samstag und Sonntag Dr. Quade, Bleichstraße 6, Göppingen, Telefon (07161) 81 50 36

### Augenarzt

Samstag und Sonntag Dres. Kienhöfer, Stuttgarter Straße 1, Eislingen, Telefon (07161) 81 50 36

### Tierarzt

Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr Dr. Müller, Boßlerstraße 15, Heiningen, Telefon (07161) 48 85; Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung

### Apotheken

Samstag, ab 8.30 Uhr Stern-Apotheke, Tälesbahnstraße 2, Geislingen, Tel. (07331) 6 45 79. Sonntag ab 8.30 Uhr Wölk-Apotheke, Stuttgarter Straße 100, Geislingen, Tel. (07331) 6 32 44.

### Elektro

AEW Telefon (07331) 2 09-7 77

### Gas und Wasser

EVF, Telefon (07161) 7 76 77

### Rettungsdienst

Notfallrettung Telefon 112  
Krankentransport Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

### Feuerwehr

Notruf Telefon 112

### Polizei

Notruf 110 (Wache)  
Telefon (07331) 9 32 70

# Beachvolleyballturnier des Jugendgemeinderats

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr darf der Jugendgemeinderat Geislingen (JGR) in diesem Jahr wieder ein Beachvolleyballturnier für Jugendliche im 5-Täler-Bad veranstalten.

Bei Fragen wendet Euch an die Geschäftsstelle, Telefon (07331) 24-2 23 oder schreibt uns eine E-Mail an: [jgr@geislingen.de](mailto:jgr@geislingen.de) Wir freuen uns auf Euch!  
Eure Jugendgemeinderäte der Stadt Geislingen

Das Turnier wird am Sonntag, 8. Juli, im Geislinger Freibad stattfinden. Anmelden können sich die Teams direkt vor Ort am Beachvolleyballfeld ab 12 Uhr. Um 14 Uhr wird das Turnier beginnen. Wir Jugendgemeinderäte freuen uns sehr über viele Teilnehmer, gutes Wetter, chillige Musik und jede Menge Spaß. Für die Gewinner winken tolle Preise!

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: [www.jgr-geislingen.de](http://www.jgr-geislingen.de) oder Facebook: „JGR Beachvolleyball-Turnier“.



### Dies und das

#### Energietag Baden-Württemberg 2012

Warum ist Energiesparen sinnvoll? Wofür wird in deutschen Haushalten die meiste Energie verbraucht?

Schulen in Baden-Württemberg werden herzlich zur Teilnahme am „EnergieQuiz“ anlässlich des sechsten Energietages Baden-Württemberg eingeladen.

„Zukunft erleben“ ist das Motto des Energietages Baden-Württemberg, der am Wochenende 22. bis 23. September bereits zum sechsten Mal stattfindet. Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Kretschmann informieren an diesem Wochenende zahlreiche Aktionen – von lokalen Veranstaltungen überall in Baden-Württemberg organisiert – über rationale Energieanwendung, erneuerbare Energien sowie Klimaschutz und werben für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Energie. Anlässlich des Energietages 2012 bietet das Land im Vorfeld ein EnergieQuiz für Schulen an.

Teilnehmen können alle Schüler der Klassenstufen 5 bis 7. Es winken attraktive Preise für die ganze Klasse! „Das EnergieQuiz besteht aus 20 Fragen, die Hintergrundinformationen rund um das Thema Energie vermitteln“, so Harald Höflich, Projektleiter für den Energietag im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Der Fra-

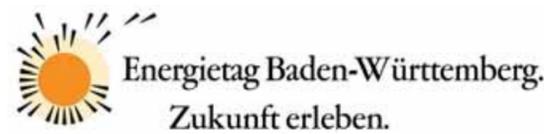
gebogen mit der höchsten erreichten Punktzahl gewinnt. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los. „An vielen Schulen befassen sich Schüler und Lehrer bereits im Unterricht mit der Energiewende und wie einfach es ist, Energie zu sparen“, so Höflich weiter. „Dies ist äußerst wichtig und daher sehr erfreulich.“

Einsendeschluss des EnergieQuiz ist der 13. Juli 2012. Die Gewinner werden am 23. Juli bekanntgegeben. Der Fragebogen steht auf der Internetseite: [www.energietag-bw.de](http://www.energietag-bw.de) unter der Rubrik „EnergieQuiz“ zum Download bereit.

Der Energietag Baden-Württemberg ist eine ressortübergreifende Gemeinschaftsaktion der Landesregierung. Seit dem Start im Jahr 2007 obliegt die Gesamtkoordination dem im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg angesiedelten Informationszentrum Energie.

Weitere Informationen zum Energietag Baden-Württemberg sowie zum Thema „Energiesparen und erneuerbare Energien“ erhalten Sie unter [www.energietag-bw.de](http://www.energietag-bw.de)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Koordinationsstelle Energietag Baden-Württemberg, Pressebüro c/o Schmid und Partner, Reinbeckstraße 18, 70565 Stuttgart, Telefon (0711) 22 96 46 12, E-Mail: [info@energietag-bw.de](mailto:info@energietag-bw.de) [www.energietag-bw.de](http://www.energietag-bw.de)



## Abitur am Wirtschaftsgymnasium

Nach der mündlichen Abiturprüfung am 18. Juni und 19. Juni konnte für 59 Schüler/-innen der Abschluss des Abiturs festgestellt werden.

Die erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten werden mit einem Schulpreis bis zum Durchschnitt von 1,7 oder einer Belobigung bis zum Durchschnitt von 2,2 ausge-

zeichnet. Bestanden haben: Uksa Bhatti, Axel Braig, Aykun Bulan, Leo Ebert-Glang (Englisch Oscar) Türkheim, Martin Mehlmann, Esra Öztürk, Martin Ritter, Isabella Schulz, Ines Schwenk (Eybach), Felix Stahl, Sinisa Stanicic, Samantha Thiener (Eybach), Drilon Veliqi (Belobigung), Maximilian Volk, Aylin Yesilkaya, Nina Zagskorn (Belobigung).

## Veranstaltungen der Vereine in Geislingen

**Bergwacht**  
Geislingen/Wiesensteig

**Kolpingsfamilie**

Mittwoch, 4. Juli  
19.30 Uhr **Singstunde** des Chores in Amstetten mit anschließendem Käsesper in der Ziegelhütte  
Die Wanderer treffen sich um 17.15 Uhr an der Wilhelmshöhe

Sonntag, 8. Juli  
Nach dem 11 Uhr-Gottesdienst **Gemeindefest** in Amstetten.  
Das **Kolpingheim** ist ab 14 Uhr geöffnet

**Gruppe 40plus:** Feier zum 25-jährigen Jubiläum  
Mittwoch, 11. Juli  
20 Uhr **Singstunde** im Heim

**Liederkranz Altenstadt**

Samstag, 14. Juli  
14.30 Uhr **Ausflug** mit dem Zug nach Stuttgart zur „**Frau Schwätzles-Tour**“  
Treffpunkt: Hbh Geislingen

**VdK Sozialverband**

Anmeldung für den **Tagesausflug am 14. Juli zur Insel Reichenau** ab sofort möglich bei Maria Rittberger, Telefon (07331) 98 05 05.

**Verein der Hundefreunde Geislingen und Umgebung**

**Hundeausbildung**  
Samstag von 15 bis 16 Uhr

**Welpen** (9. bis ca. 20. Woche)  
Samstag von 15 bis 16 Uhr

**Junghundegruppe** (6. bis 10. Monat)  
Samstag von 16 bis 17 Uhr  
Team-Test-Gruppe (ab 11. Monat)  
Info unter (07334) 92 23 09

**stadtinfo-Redaktion**

Fax (07331) 2 02-57

Montag, 16. Juli  
13.45 Uhr **Seniorengruppe**  
Führung durch den Kräutergarten, anschließend Einkehr im neuen Kräuterhaus-Café.  
Treffpunkt vor dem Ladengebäude des Kräuterhauses Sanct Bernhard.  
Rückfragen bei Rosemarie Sick, Telefon (07022) 4 11 76 oder Inge Zennegg, Telefon (07335) 67 55.

**DLRG Ortsgruppe**

Bis Donnerstag, 12. Juli  
**Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze**  
Theorie: jeweils donnerstags zwischen 18.30 und 21.30 Uhr im DLRG-Wachraum (Freibadbereich des 5-Täler-Bades). Praxis: jeweils dienstags bis 10. Juli zwischen 19 und 20.30 Uhr im 5-Täler-Bad. Mindestalter zwölf Jahre, Kursgebühr: für Mitglieder DLRG Ortsgruppe kostenlos, für Nichtmitglieder 60 Euro.  
Informationen bei Kursleiter Stefan Autengruber oder Dieter Arz, E-Mail: [TL.Ausbildung@Geislingen.DLRG.de](mailto:TL.Ausbildung@Geislingen.DLRG.de) oder Telefon (07331) 68 09 27 (Anrufbeantworter).

**Gartenfreunde**

Sonntag, 8. Juli  
**Sängerheim geöffnet**  
Hüttendienst Familie Schmalz

**Haus der Familie**

Samstag, 14. Juli  
14 bis 17 Uhr **Wildkräuterführung** mit Karin Pohl  
Treffpunkt: Haus der Familie  
Kursgebühr 7,00 Euro. Entdecken Sie die Vielfältigkeit unserer einheimischen Wild- und Heilkräuter.

**Dies und Das**

## Ausbildungskampagne „gut-ausgebildet“



**Minister für Finanzen und Wirtschaft Dr. Nils Schmid** „Wir wollen Jugendliche und Eltern für eine Berufsausbildung begeistern“.

„In Baden-Württemberg gibt es eine große Vielfalt betrieblicher Ausbildungsmöglichkeiten mit hervorragenden Karrieremöglichkeiten. Damit jeder Schulabgänger die richtige Berufswahl für sich treffen kann, bieten wir mit dem neuen Portal [www.gut-ausgebildet.de](http://www.gut-ausgebildet.de) ganz konkrete Einblicke in die verschiedenen Ausbildungsbereiche.“

Die Ausbildungsplattform ist damit ein wichtiger Baustein im Bündnis zur Stärkung der beruflichen Ausbildung und des Fachkräftenachwuchses in Baden-Württemberg“, sagte Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid am 11. Juni, anlässlich der neuen Ausbildungskampagne. Das Ministerium hat zusammen mit der Wirtschaft, den Gewerkschaften und der Bundesagentur für Arbeit die Kampagne „gut-ausgebildet.de“ ins Leben gerufen hat.

Auf [www.gut-ausgebildet.de](http://www.gut-ausgebildet.de) können sich ab sofort Schü-

lerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg über Ausbildungsberufe informieren. In 40 Video-Filmen stellen Auszubildende ihre Berufe vor: Vom Bürokaufmann über den Altenpfleger bis hin zum Elektrotechniker. Auch auf Facebook ist „gut ausgebildet“ vertreten. Dort werden Nachrichten bereitgestellt und Fragen beantwortet. Außerdem sind die Filme auf Youtube unter „Berufe zapfen“ eingestellt.

Die Informationskampagne ist eng verzahnt mit der 2011 gestarteten Initiative „Auszubildendentschafter“. 1900 eigens hierfür qualifizierte Auszubildende stellen an Schulen als Botschafter ihre Berufe vor und informieren authentisch über ihren Weg in den Beruf. Neben den betrieblichen Ausbildungsberufen stellen die Ausbildungsbotschafter auch Pflege-, Sozial- und Erzieherberufe vor. Bei Interesse am Besuch eines Ausbildungsbotschafters können Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler Kontakt zur Leitstelle Ausbildungsbotschafter unter Telefon (0711) 20 05 13 79, Ansprechpartner Claudius Audick, aufnehmen.

## Hochschule

# International Automotive Business

Zum kommenden Wintersemester 2012/13 bietet die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) einen weiteren Studienabschluss an: **International Automotive Business (B. A.). Bewerbungsschluss für alle automobilwirtschaftlichen Bachelor- und Masterstudiengänge zum Wintersemester 2012/13 ist der 15. Juli 2012.**

Die Hochschule geht am Standort Geislingen einen weiteren Schritt in der internationalen Ausrichtung ihres Studienangebotes. „Gerade global agierende Hersteller und Zulieferunternehmen haben einen wachsenden Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern mit internationalen Studienabschlüssen“, so Studiendekan Professor Dr. Reindl. Er ist für die Konzeption der automobilwirtschaftlichen Studiengänge verantwortlich.

Der neue Studienabschluss „International Automotive Business“ (B. A.) richtet sich hauptsächlich an junge Menschen, die künftig in der Automobilindustrie tätig sein möchten. Das eigens für diesen Studienabschluss konzipierte Programm basiert auf dem bereits erfolgreich etablierten automobilwirtschaftlichen Bachelor-Studiengang, der ein Vertiefungsstudium entweder im Automarketing oder -handel ermöglicht. Für den Studienabschluss

„International Automotive Business“ müssen die Studenten mindestens ein Studiensemester an einer fremdsprachigen Partnerhochschule im Ausland absolvieren. Dazu kommt ein Praxissemester in einem ausländischen Unternehmen. Im Vertiefungsstudium nehmen die Studierenden an den englischsprachigen Ergänzungsmodulen „International Management“ teil. Schließlich müssen die Studierenden die Bachelorarbeit mit einem internationalen Bezug in englischer Sprache verfassen.

Wegen der hohen Bewerberzahlen – für das Wintersemester 2011/12 gingen für die Bachelor und Masterprogramme mehr als 600 Bewerbungen ein – wurde der Bachelor-Studiengang bereits ausgebaut. Anstatt 45 Studienplätze stehen im Wintersemester 2012/13 nun 55 Plätze zur Verfügung. Insgesamt zehn Professorinnen und Professoren sowie zahlreiche Lehrbeauftragte aus der automobilwirtschaftlichen Praxis unterrichten in Geislingen. Für die Zulassung und das Studium von BfC-Absolventen gibt es spezielle Regelungen. So sollen die Absolventen der Bundesfachschule für Betriebswirtschaft in Calw und Northeim an der HfWU in Geislingen ihr Studium ein bis zwei Semester früher absolvieren können.

Neben der Erweiterung des Studienprogrammes im Bachelor bietet die Hochschu-

le für Wirtschaft und Umwelt ein branchenspezifisches Masterstudium an. Das Masterprogramm „Automotive Management“ – ein Master of Arts (M. A.) – schafft die Voraussetzungen für Führungspositionen in den Industrie- und Handelsunternehmen der Branche.

„Die HfWU zählt nicht zuletzt wegen ihrer zahlreichen Professoren aus der Branche zu den führenden Hochschulen für automobilwirtschaftliche Studienprogramme in Europa“, so Professor Dr. Stefan Reindl. Durch die Forschungstätigkeit am Institut für Automobilwirtschaft wird Branchenwissen gewonnen und es werden wichtige Kontakte zu Führungskräften aus den verschiedenen Bereichen der Branche hergestellt, die den späteren Absolventen zugute kommen.

## Informationen

**Kontakt:** Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Studiendensekretariat, Parkstraße 4, 73312 Geislingen, Telefon (07331) 22-4 98  
**Bewerbungsschluss** für das Wintersemester 2012/13: 15. Juli 2012  
**Informationen zur Bewerbung:** E-Mail: [auto-bachelor@hfwu.de](mailto:auto-bachelor@hfwu.de) – [auto-master@hfwu.de](mailto:auto-master@hfwu.de) Internet: [www.hfwu.de/auw](http://www.hfwu.de/auw) – [www.hfwu.de/aum](http://www.hfwu.de/aum)



Hochschule in der Bahnhofstraße

Foto: Markus Sontheimer, GZ

## Veranstaltungen der Kirchen und Vereine in den Stadtbezirken

**Eybach**

**Ev. Christuskirche**

Mittwoch, 4. Juli  
16 Uhr **Konfirmandenunterricht**  
Freitag, 6. Juli  
15 Uhr **Jungchar**

Sonntag, 8. Juli  
10.15 Uhr **Sommerfest rund ums Gemeindezentrum**  
Wir beginnen mit dem Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Beißwenger. Danach wird gegrillt, um Salatspenden für ein Salatbuffet wird gebeten.

**Mariä Himmelfahrt**

Samstag, 7. Juli  
„**Aktion Hoffnung**“  
Die Abgabe der Kleidersäcke erfolgt am 5. und 6. Juli in der Garage von Pfarrer Eilhoff.  
Sonntag, 8. Juli  
**50-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Carl-Josef Eilhoff**  
Nach dem 10.45 Uhr-Gottesdienst ergeht Einladung zum Stehempfang.  
Donnerstag, 12. Juli  
19.30 Uhr **Liturgiekreis** im Konferenzraum des Marienheims

**Schwäbischer Albverein**

Mittwoch, 11. Juli  
13.30 Uhr **Seniorenwanderung**  
Treffpunkt: Lammplatz

Wir fahren zum Parkplatz am Messelberg, von dort geht unsere Wanderung rund um den Messelberg. Wanderführung: Lydia Geiger, Telefon (07331) 6 74 46.

**Cäcilia Gesangverein**

**Waldfest vom 14. bis 15. Juli beim Sängerheim**  
Samstag: 15.30 Uhr Fasanstich, danach gemütliches Beisammensein mit den Bläserklassen der Daniel-Straub-Realschule  
Sonntag: 9.30 Uhr ökum. Gottesdienst unter Beteiligung der „New Voices“ danach Frühstücken mit „Manu und Markus“. Am Nachmittag Festbetrieb mit dem Musikverein Eybach.  
**Hinweis an die Helfer:** Aufbau: Donnerstag, 12. Juli, ab 17 Uhr; Abbau: Montag, 16. Juli, ab 9 Uhr

**Stötten**

**Ev. Michaelskirche**

Mittwoch, 4. Juli  
16 Uhr **Konfirmandenunterricht**

**stadtinfo-Redaktion**

Telefon (07331) 2 02-58  
[stadtinfo.geislingen@swp.de](mailto:stadtinfo.geislingen@swp.de)

**Sängerbund**

Sonntag, 15. Juli  
**40. Spanferkelfest**  
Ortsmitte im Festzelt ab 11.30 Uhr köstliches Spanferkel aus dem Holzbackofen mit verschiedenen Beilagen. Salatteller, selbstgebackene Kuchen und Torten, Tombola.

**Weiler o.H.**

**Ev. Margarethenkirche**

Sonntag, 8. Juli  
10.30 Uhr **Zeltgottesdienst** mit Pfarrer Dietrich Crüsemann im **Rahmen des Gartenfestes** des Liederkranz

**Vorstellung der Konfirmanden**, die im **Jahr 2013** in der Margarethenkirche konfirmiert werden.

**Liederkranz**

**Gartenfest am 7. und 8. Juli**  
Samstag: Fasanstich mit dem Männerchor, Big Band der Daniel-Straub-Realschule, Bläserklasse der Daniel-Straub-Realschule und die Jonglierie des KSV Unterehlingen.

Sonntag, 8. Juli  
10.30 Uhr **Zeltgottesdienst**  
Ab 14.30 Uhr spielt die Gussenstadter Blasmusik

## Veranstaltungen der Kirchen in Geislingen

**Evangelische Kirchen**

**Katholische Kirchen**

**Stadtkirchengemeinde**

**St. Johannes**

Mittwoch, 4. Juli  
19 Uhr **Abendgebet** in der Stadtkirche  
Mittwoch, 11. Juli  
14.30 Uhr **Konfirmandenunterricht für die Konfirmanden der Stadtkirchengemeinde und der Kirchengemeinde Weiler o.H.**  
Ort: Paulus-Beck-Raum der Stadtkirche  
19 Uhr **Abendgebet** in der Stadtkirche

**Ev. Kirchengemeinde Geislingen-Altenstadt**

Mittwoch, 4. Juli  
20 Uhr **Frauentreff:** Richtig vererben! Testament!“ mit Fachanwältin Karin Vedio im Jugendheim  
Donnerstag, 5. Juli  
14.30 Uhr **Altencub Altenstadt** „Geselliger Nachmittag“ im Jugendheim  
Freitag, 6. Juli  
17 Uhr **Info- und Anmelde-nachmittag zum „Taufest für Kinder“** im Oktober in der Martinskirche  
**Besuch des Naturtheaters Heidenheim**, Abfahrt 19 Uhr beim Jugendheim  
Samstag, 7. Juli  
19 Uhr **Lobpreisabend** in der Markuskirche  
Dienstag, 10. Juli  
18 Uhr **Vorbereitung zur Schattwald Freizeit** im Markuszentrum  
Mittwoch, 11. Juli  
18 Uhr **Grillfest der Jungsenioren** im Jugendheim

**Pauluskirche**

Freitag, 6. Juli  
**Meditation** mit Übungen  
Mittwoch, 11. Juli  
14.30 Uhr **Konfirmandenunterricht** im großen Saal

**Evangelische Allianz**

**Ev.-methodistische Kirche**

Sonntag, 8. Juli  
17 Uhr „**Güg**“ – **generationsübergreifender Gottesdienst** – kurzweilig, authentisch, interaktiv, kinderfreundlich, anschließend **Sommerfest**

**Weitere Kirchen**

**Jehovas Zeugen**

Dienstag, 10., bis Sonntag, 15. Juli  
**Besuch des Kreisaufsehers**  
Ort: Königreichssaal, von Degenfeldstraße 1

Mittwoch, 4. Juli  
19.30 Uhr **ökum. Kirchengemeinderatssitzung zusammen mit dem KRG der Pauluskirche** im Gemeindesaal der Pauluskirche  
Samstag, 7. Juli  
„**Aktion Hoffnung**“  
Die Abgabe der Kleidersäcke erfolgt bis **Freitag, 6. Juli** im Foyer der Kirche ab 15 Uhr **Seniorensummer** im Gemeindesaal  
Sonntag, 8. Juli **50-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Carl-Josef Eilhoff**  
Nach dem 10.45 Uhr-Gottesdienst ergeht Einladung zum Stehempfang.

**St. Maria**

Mittwoch, 4. Juli  
20 Uhr **Treff Alleinerziehender** im Pfarrkeller  
Montag, 9. Juli  
14 Uhr **Sternsinger-Nähkreis** im Gemeindehaus Elisabeth in Bad Überkingen  
Dienstag, 10. Juli  
9.30 Uhr **Eltern-Kind-Gruppe** im Gemeindehaus  
Nähere Infomationen bei Frau Luczak, Telefon (07331) 95 19 88  
18 Uhr **Zisterne-Stammtisch** im Pfarrkeller  
Mittwoch, 11. Juli  
19.30 Uhr **Meditatives Tanzen** mit Frau Frey im Gemeindehaus

**St. Sebastian**

Samstag, 7. Juli  
**Altkleidersammlung „Aktion Hoffnung“**  
Abgabe: St. Sebastian im Pfarrhaus: Donnerstag, 5. und Freitag, 6. Juli, jeweils von 16 bis 18 Uhr  
Gemeinderaum der Erlöserkirche Amstetten: Dienstag, 3. und Donnerstag, 5. Juli, jeweils von 17 bis 18 Uhr.

Wer noch Kleidersäcke benötigt, kann diese am Schriftentstand in der Kirche mitnehmen. Die Kleidersäcke werden im Pfarrhaus von St. Sebastian am Samstag, 7. Juli, abgeholt.

14.30 Uhr **Sommerfest im Kindergarten**  
Ein kleines Programm wird geboten: Aufführung im Gemeindesaal St. Sebastian „Mathilda reist um die Welt“, eine Verlosung mit tollen Gewinnen, Bastelaktion und Spielstraße  
Dienstag, 10. Juli  
**Sebastianstreff**  
Sommerfest mit den Kindergartenkinder von St. Sebastian.  
Beginn ist um **14 Uhr** mit einer Eucharistiefeier. Lassen Sie sich überraschen!



Ev. Kirche St. Vitus, Türkheim

Foto: Markus Sontheimer, GZ